

CAMPUS NEWS

Neues aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V.



Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Semester und heißen alle neuen Studierenden herzlich willkommen!

In dieser Ausgabe könnt ihr wieder ein neues Mitglied des Fachbereichs kennenlernen. In einem kurzen Interview gibt Annalena Einblicke in ihren Werdegang, erzählt, was ihr im beruflichen Kontext wichtig ist, was sie antreibt und vieles mehr.

Außerdem möchten wir euch auf den kürzlich erschienenen Abstractband des letzten Kongresses Armut und Gesundheit aufmerksam machen.

Die Beiträge der studentischen Posterpräsentation finden sich ab Seite 191 und die Beiträge des Fachforums "Gesund Studieren", an dem wir beteiligt waren, ab Seite 259. Viel Spaß beim Lesen!

Inhalt:

- Neu hier? Vorstellung Fachbereich - 2
- Mitgliedervorstellung - 3 Interview

Sei dabei

Public Health

Netzwerk

Gemeinschaft

Studierende

Projekte

Vielfalt

Neu hier?

HERZLICH WILLKOMMEN!

Ihr seid neu im Studium oder habt uns gerade erst entdeckt? Dann herzlich willkommen in unserer Public Health Community!

Wir sind ein studentischer Fachbereich innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Public Health (DGPH). Weitere Informationen zur Fachgesellschaft findet ihr unter dgph.info.

Als Fachbereich gestalten wir die inhaltliche Arbeit der Fachgesellschaft mit. Wir setzen uns bundesweit aus Mitgliedern verschiedener Standorte zusammen, die alle vielfältige Interessen und unterschiedliche berufliche Hintergründe mitbringen.

Gemeinsam arbeiten wir an ebenso vielfältigen Projekten und sind jedes Jahr auf dem größten Public Health Kongress in Deutschland "Armut und Gesundheit" vertreten. Weitere Informationen gibt es hier: [Fachbereich Studierende](#).

Ihr möchtet uns näher kennen lernen? Dann besucht uns gerne bei einem unserer regelmäßig stattfindenden Austauschtreffen. Schreibt uns dazu eine Mail an studierende@dgph.info.

Im November ist außerdem ein großes virtuelles Kennenlernen geplant. Details dazu werden wir in der nächsten Ausgabe der Campus News, auf [Instagram](#) und [Twitter](#) veröffentlichen. Folgt uns also auf den sozialen Plattformen, um nichts zu verpassen!

Kontakt: studierende@dgph.info



Seite 2

Mitgliedervorstellung - Interview

ANNALENA HORST (1/2)

Heute möchte ich euch Annalena Horst vorstellen, sie ist neu im FB Studierende der DGPH!

Julius Rummich



J: Hallo Annalena, wo kommst Du her?

A: Geographisch? – Aus dem altbekannten Messel.

J: Oh, wo ist das?

A: In der Nähe von Darmstadt, ich bin jedoch überall auf der Welt zu Hause und reise viel.

J: Wo warst Du noch nicht?

A: Ich war noch nicht in Amerika, auch wenn sicher angenommen wird, dass man dort zuerst hinhüsste.

J: Ich bin fast versucht, da nachzuhaken, halte mich jedoch zurück, denn wir sind hier nicht bei einem Reiseblog. Wo kommst Du bildungsbiographisch her?

A: Nach dem Abi und einigen Monaten Work and Travel habe ich in Fulda den Bachelor Internationale Gesundheitswissenschaften abgeschlossen.

J: Und bist Du jetzt an einer weiteren Professionalisierung interessiert?

A: Ja, ich bewerbe mich im nächsten Jahr in Oslo für das Studium Health Economics, Policy and Management (M.Phil.).

J: Was machst Du gerade?

A: Im Augenblick bin ich in Heidelberg als Trainee am Institute for Global Health in der Health Economics and Health Financing Group.

J: Das klingt spannend, was machst Du da?

A: Neben Literaturrecherchen werde ich mich mit der Datenanalyse und Datenmanagement beschäftigen, es wird dort eine gegenseitige Unterstützung gelebt, die mir sehr gefällt.

J: Was ist dir wichtig?

A: Das ist eine schwierige Frage ...

Auf Leben allgemein ist es auf jeden Fall Gesundheit für alle, dabei spielt Wertschätzung eine große Rolle, das anzunehmen, was man hat. Einfach ein gegenseitiges Commitment, nachhaltige Veränderungen können nur gemeinschaftlich gestaltet werden.



Mitgliedervorstellung - Interview

ANNALENA HORST (2/2)

J: Mich beeindruckt der weite Blick, mit dem Du die Frage beantwortest. Lass uns beim roten Faden bleiben beruflich?

A: Gegenseitige Wertschätzung, Arbeiten in interdisziplinären Teams, ich freue mich, an Herausforderungen zu wachsen und mich weiterzuentwickeln, mich auszuprobieren.

J: Inwieweit spielt Lernen für Dich eine Rolle?

A: Lernen begegnet mir in allen Bereichen des Lebens, ob über mich selbst (Was brauche ich, wer bin ich?), über andere (also Inspirationen, tolle Mentoren sind da echt wichtig!) und der Zweck. Denn Lernen ist nicht nur Selbstzweck, sondern immer verbunden mit einem Ziel ...

J: Einem Purpose?

A: Ja, genau! Ich gebe mir Mühe, wenig Denglish zu reden, aber ja, der Begriff passt. Also wofür ich mich anstrenge und lerne hat mit dem Purpose zu tun.

J: Die Frage muss jetzt kommen: Welchen Purpose?

A: (lacht) Im Großen und Ganzen, die Welt ein wenig besser zu machen. Ein gemeinsamer Purpose kann das (hält Dich fest, noch mehr Denglish) Mindset vieler Menschen verändern und durch das gemeinsame Streben zu Verbesserungen führen. Vielleicht bin ich doch im Master Philosophy gut aufgehoben (lacht).

J: Ich glaube auch, das die gemeinsame „höhere Idee“ wichtig ist, um aus der klagenden Trägheit herauszukommen.

(beide schweigen)

Wo engagierst Du Dich gesellschaftlich?

A: Ja, gebe in meiner Heimat ein wenig zurück, da meine Kindheit sehr schön dort war und engagiere mich in der Grundschule und habe meine alte Lehrerin unterstützt, auch als Trainerin in der Kinderleichtathletik.

J: Das heißt Sport spielt für Dich eine große Rolle?

A: Ja, unbedingt, Bewegung und soziale Begegnungen machen mich glücklich und geben mir Ausgleich.

J: Das klingt total gut, ich habe noch eine letzte Frage: Hast Du einen Spleen?

A: Ich schaue meinen Freund an und dabei fällt mir ein, dass ich gern über Essen nachdenke, in meiner Familie war es immer wichtig, ich verbinde damit Gemeinschaft und Freude (lacht), auch verschiedene Eindrücke und Esskulturen.

J: Vielen Dank, es ist sehr schön, dass Du in der Fachgruppe Studierende der DGPH bist!

